

Kennt Ihr schon LOCTTLF?

Post by "Insulaner" of Oct 24th 2020, 3:13 pm

Hallo Wolfgang,

ja die Zahlen sind nicht richtig; auch meine Zahlen nicht. Verbrauchswerte von Batterieautos habe ich noch bei keinem Hersteller gefunden (d.h. kWh/km über Geschwindigkeit); Tesla hat Mehrkapazität mit eingebaut und garantiert dies auch; das ist nicht das Problem.

Bei der Ökobilanz werden immer gerne die Herstellung und die Entsorgung vergessen und was ich auch vermisse die Nachhaltigkeit. Liion Batterien sind zu 60-70% recycelbar, damit ist nach 3-4 Autogenerationen der Spuk sowieso vorbei. Eine weitere Nutzung als Stationärbatterie ist da auch keine langfristige Lösung (meine Batteriespeicherung wird Bleibatterie; 100% problemlos recycelbar).

Auch wird die gesamte Elektronik um die Batterie herum vergessen (und die ist gewaltig, das kann ich Dir aus eigener Erfahrung versichern) und die ganze Chemie zum Brandschutz (Vergussmasse). Diese ist zusammen mit der ganze Umrichter- und Ladeelektronik nicht recycelbar; d.h. hier werden nur die Metalle herausgeholt, der Rest endet nach Verbrennung auf Schlackehalden.

Ein (älteres) Kfz mit Verbrennungsmotor steht in der CO2 / Energie Bilanz deutlich besser da.

CO2 Reduktion wird durch langlebige, dauerhafte, reparierbare (!) und problemlos recycelbare Produkte erreicht nicht durch plötzliche Verschrottung einwandfreier Autos (hier in Irland Durchschnitt 12 Jahre auf dem Schrottplatz) und Ersatz durch Technologie die meiner Meinung nach langfristig sowieso eine Sackgasse ist.

interessant finde ich dass Du dieser Argumentation beim Thema Haus zustimmst aber beim Thema Batterieauto eher den Automobilkonzern Lobbyisten zu folgen scheinst.

Alleine wegen der Feuergefahr käme ein solches Auto für mich nie in Frage. Ja, Benzin brennt auch aber da habe ich wenigstens eine Chance noch lebend rauszukommen. Wir haben hier bei unserem Batterieprojekt noch nicht angefangen Liion Batterien zum Explodieren zu bringen aber das steht noch auf dem Programm. Eine katastrophale Kettenreaktion a la Tesla in der Tiefgarage in Shanghai kann laut Aussage meines Kunden konstruktiv wohl verhindert werden aber bei mechanischer Beschädigung beim Unfall oder Ausfall der Temperaturregelung sprechen die vielen Videos von Liion Zellen auf dem Internet leider eine sehr deutliche Sprache.

In China werden Entscheidungen von Fachleuten getroffen und von der Zentralregierung durchgesetzt; also keine Beeinflussung durch Autokonzerne wie in der demokratischen Welt. Außerdem planen die langfristig und nicht in 4-Jahres Wahlperioden. Das sie voll auf Batterieautos setzen stimmt mich daher nachdenklich.

Viele Grüße,

Hagen

.